

**Periphanes:** Laß es mich wissen.

**Epidicus:** Wissen sollst du's; hör!

**Apoecides:** Die Schlaueit! Der schöpft aus dem Vollen.

**Epidicus:** Wir brauchen jemand, der dem Kuppler das Geld für die Harfenspielerin überbringt. Dich will ich nicht, du sollst es nicht tun.

**Periphanes:** Und warum nicht?

**Epidicus:** Damit der Kuppler nicht auf den Gedanken kommt, du tätest es des Sohnes wegen –

**Periphanes:** Klug gedacht!

**Epidicus:** – um ihn von dem Mädchen zu trennen. Nicht daß dieser Verdacht uns noch Schwierigkeiten bereitet.

**Periphanes:** Wer ist dafür wohl geeignet?

**Epidicus:** (*auf Apoecides zeigend*) Er – er wird der beste dafür sein. Er wird die rechte Vorsicht walten lassen und kennt sich aus in Recht und Gesetz.

**Periphanes:** (*zu Apoecides*) Oh, du wirst dem Epidicus hübsch danken müssen.

**Epidicus:** Ich mache mich nun mit Eifer daran. Ich such' den auf, dem die Harfenspielerin jetzt gehört, und bring' sie her zu dir, auch will ich mit ihm (*zeigt auf Apoecides*) das Geld überbringen.

**Periphanes:** Wieviel wird man dafür mindestens rechnen müssen, sie zu kaufen?

**Epidicus:** So etwa vierzig Minen – mindestens; dafür wird sie schon – vielleicht – zu haben sein. Aber wenn du mir mehr mitgibst, bring' ich dir den Rest zurück; kein Nachteil ist dabei. Nicht einmal zehn Tage lang wird dir das Geld gebunden sein.

**Periphanes:** Wie das?

**Epidicus:** Weil sich in dieses Mädchen schon ein anderer junger Mann verliebt hat, reich an Gold, ein großer Kriegsmann, aus Rhodos kommt er, der die Feinde ausraubt, ruhmbedeckt ist; der wird sie von dir kaufen, und das Gold gibt er dir mit Vergnügen. Mach das nur; es bringt dir reichlichen Gewinn.

**Periphanes:** Ich will die Götter darum bitten.

**Epidicus:** Sicher mit Erfolg!

**Apoecides:** (*zu Periphanes*) Gehst du ins Haus und gibst ihm das Geld heraus? Ich schau mich auf dem Markt ein bißchen um. Komm dann dorthin, Epidicus!

**Epidicus:** Aber geh nicht weg, bevor ich bei dir bin.

**Apoecides:** Ich werde solange warten.

**Periphanes:** (*zu Epidicus*) Folg mir ins Haus.

Apoecides geht ab. Periphanes geht in sein Haus

**Epidicus:** Geh nur und zähl das Geld; ich lasse dich nicht warten.